

Informationen zu den Kinderzentren in Haiti

Rund drei Monate nach dem schweren Erdbeben in Haiti erreicht die Kindernothilfe mit Hilfsmaßnahmen bis zu 7.400 Mädchen und Jungen. Vor allem die 13 Kinderzentren in der Hauptstadt Port-au-Prince und in der Umgebung dienen zur psychosozialen Unterstützung und zum Schutz. In den Zentren werden die Kinder registriert und haben die Möglichkeit, an altersgerechten Spielprogrammen teilzunehmen. Darüber hinaus werden zunehmend in den meisten Zentren Notschulen eingerichtet. Insgesamt sollen in Haiti an 20 Standorten Kinderzentren eingerichtet werden, in denen jeweils mindestens 200 Kinder betreut werden können. An einigen Standorten werden die Zentren als Behelfsschulen weitergeführt. Die größte Herausforderung zur Errichtung der Kinderzentren ist der Platzmangel. Die Städte und Ortschaften waren schon vor dem Erdbeben sehr dicht bebaut, und nun gibt es noch weniger freie Flächen, da die Aufräumarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

<u>Kinderzentren</u>	<u>Ort</u>	<u>Partner</u>	<u>Erreichte Kinder</u>	<u>Inhalte / Details</u>
1. College Verena, Heilsarmee	Port-au-Prince, Delmas 2	KNH Haiti	1.100	Das Kinderzentrum + Notschulprogramm wurden am 19.01.2010 eröffnet. Sie bieten Schutz, Gesundheit, Ernährung, Hygiene, psychosoziale Betreuung.
2. Jimaní	Jimaní, Dominikanische Republik	Centro de Nutrición y Formación San José	58	Hier erhalten 58 Kinder medizinische Versorgung und regelmäßige Mahlzeiten.
3. MOCOSAD	Port-au-Prince, Wharf Jeremie	KNH Haiti	165, bald 400 (die meisten davon sind sog. Restavèk Kinder, die in Familien arbeiten müssen)	Auf dem Gelände des beschädigten Kirchengebäudes und der dazu gehörenden Schule wurde am 9.02.2010 in Wharf Jérémie ein Kinderzentrum durch den Partner MOCOSAD eröffnet, in dem mittlerweile auch wieder Schulunterricht stattfindet. Es ist eine Erweiterung und Vergrößerung des Kinderzentrums für bis zu 400 Kinder in Planung.
4. + 5. 2 Kinderzentren in Jacmel (MHDR)	Jacmel	KNH Haiti	150 (insgesamt)	Start der 2 Kinderzentren: 15.02.2010, unter der Trägerschaft von MHDR. Es sind ausreichend spezielle Aufbaunahrung, Zeltplanen, Seile, Stifte, Bälle etc. nach Jacmel geschickt worden.

6. Petit-Goâve (Heilsarmee)	Petit-Goâve	KNH Haiti	300, Ausweitung auf 400 geplant	Start des Kinderzentrums: 15.03.2010 auf dem Gelände der stark beschädigten Heilsarmee-Schule.
7. Rivière Froide (Kleine Schwestern / EPPMPH)	Carrefour	KNH Haiti	150	Start des Kinderzentrums: 15.02.2010. Dies ist ein Kinderzentrum + Notschulprogramm mit 5 Lehrerinnen und Lehrern Die Kindernothilfe hat Aufbaunahrung, Planen, Spiele, Lehrmaterialien Getränke etc. beschafft, und sie finanziert den gesamten Betrieb sowie die Versorgung der Kinder.
8. Leogane (FdEK, AGREDERP)	Leogane	KNH Haiti	210	Seit 15.02.2010 gibt es ein Kinderzentrum auf dem Gelände einer beschädigten Schule: Die Kindernothilfe hat Aufbaunahrung, Planen, Stifte etc. geliefert, und sie finanziert den Betrieb.
9. Kinderzentrum AMURT I	Port-au-Prince	KNH Haiti AMURT	600	Das Zentrum läuft seit dem 22.02.2010 in Delmas. 31 Kinder werden seit Mitte März aber auch wieder regulär unterrichtet in einem Notschulprogramm mit intensiver Sprach- und Musikarbeit. Start des neuen Kinderzentrums in Delmas 33: 12.04.2010, vorher finden aber schon kleinere Aktivitäten mit den Kindern statt.
10. AMURT II	Port-au-Prince	KNH Haiti AMURT	1.400	
11. Lafferonay	Croix-des-Bouquets	KNH Haiti	250	Partner vor Ort ist die Heilsarmee. Start des Kinderzentrums: 15.03.2010.
12. Mouvman Vin Plis Moun (MVM)	Port-au-Prince	KNH Haiti	650	Straßensozialarbeit mit Restavèk-Kindern in sechs Armenvierteln von Port-au-Prince. Dies ist ein offenes Sozialarbeits-Projekt mit 24 Betreuern, die von Kindernothilfe finanziert werden.. Die Kindernothilfe Haiti hat bereits 60 Planen und Aufbaunahrung geliefert, weitere 140 Planen werden nachgereicht.
13. Neues Zentrum in Jacmel	Jacmel	Heilsarmee	300	Dieses Kinderzentrum hat am Montag, 5. April 2010 begonnen. Das Ziel ist, 350 Kinder zu erreichen.

Informationen zu den fest geplanten Wiederaufbauprojekten in Haiti

Damit die Partner vor Ort schnellstmöglich ihre Arbeit wieder aufnehmen können, werden sie beim Wiederaufbau unterstützt. Momentan befinden sich die Projekte in der Planungsphase. Die Kindernothilfe-Mitarbeiter vor Ort klären die logistischen und architektonischen Fragen. Diese Phase kann mehrere Wochen dauern.

Name des Wiederaufbauprojektes	Ort	Aktueller Stand / Details
1. MOCOSAD Gemeindezentrum + Kirchengebäude	Port-au-Prince	Das zerstörte Gebäude wurde abgetragen und gesichert. Der Neubau von Kirchenräumen und Gemeindezentrum (inkl. Schule) ist in Planung.
2. Fort National Schule	Port-au-Prince	Das Gebäude ist stark beschädigt und muss zunächst abgetragen werden, um einen Neubau zu ermöglichen. Die Kindernothilfe hat mit der Heilsarmee vereinbart, Räumungs- und Baukosten zu 100 Prozent zu übernehmen.
3. GADRU Verwaltungsgebäude	Port-au-Prince	Das Gebäude ist nicht nutzbar und muss abgerissen und neu aufgebaut werden. Der Bürobetrieb findet im Freien statt. Im April/Mai wird GADRU der KNH-Haiti einen Kostenvoranschlag für den Wiederaufbau des Gebäudes unterbreiten. Das neue Zentrum wird auch für Agroökologische Fortbildungs- und Ausbildungsprogramme gebaut. Das Projekt des Trägers GADRU in Carice ist das einzige Projekt, das seine Arbeit ohne Einschränkungen fortsetzen konnte.
4. La Maison du Bonheur Waisenhaus	Port-au-Prince	Dieses Gebäude ist ebenfalls teilweise zerstört. Die Kindernothilfe hat Unterstützung für einen Neubau angeboten.
5. Compound Petites Soeurs de Sainte Therese Gemeindeschule	Carrefour	Vorbereitungen zum Wiederaufbau der zerstörten Schule der Petites Soeurs in Riviere Froide und ein Notschulprogramm weit fortgeschritten. Das Ruinenfeld der eingestürzten Schule ist weitestgehend geräumt. Chilenische Architekten haben am 16.02.2010 die Arbeit aufgenommen und entwickeln konkrete Baupläne für eine zukünftige Schule für 1.800 Kinder. Es haben sich bereits 1.200 Kinder für das Notschulprogramm eingeschrieben.

6. Dorfschule Coupeau Schule	Coupeau	Vorbereitungen zum Wiederaufbau der zerstörten Gemeindeschule in Coupeau in den Bergen von Carrefour sowie ein Notschulprogramm laufen. Es soll als Modell-Wiederaufbauprojekt dienen für 3 weitere Gemeindeschulen.
7. College Verena	Port-au-Prince	Wesentliche Teile wurden beschädigt. Teile der Gebäude müssen abgetragen werden, Neubau geplant.

Weitere, teilweise bereits bestehende, Projekte in Haiti

Träger	Erreichte Kinder	Ort	Inhalte
EPPMPH	450	an 6 Standorten in den Bergen südlich von Carrefour	Notschulprogramm
FMS	250	Carrefour – Rivière Froide	Sogenanntes „Anti-Stress-Zentrum“ an sechs Standorten – Programm dort ähnlich wie in Kinderzentren.
GADRU	250	Carice	regulär laufendes Projekt, das nicht vom Erdbeben betroffen ist.

Legende:

Kinderzentren

1. Cfs College Verena
2. Cfs Jimani
3. Cfs MOCOSAD
4. Cfs Jacmel (3 Kinderzentren)
5. Cfs Petit-Goâve
6. Cfs + Notschulprogramm Rivière Froid/Kl. Sr.
7. Cfs FdEK+AGREDERP Leogane
8. Cfs AMURT (2 Kinderzentren)
9. Cfs Lafferonay – Croix des Bouquets
10. Cfs MVM

Wiederaufbauprojekte

11. Wiederaufbau MOCOSAD
12. Wiederaufbau Fort National
13. Wiederaufbau GADRU
14. Wiederaufbau La Maison du Bonheur
15. Wiederaufbau Kl. Sr. Compound
16. Dorfschule Coupeau

Cfs = child friendly space (Kinderzentrum)

